

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 12.10.2009

Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr – 21:15 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix FWG

Beschlussfähigkeit

Soll:	11	Ortschaftsrätinnen/ Ortschaftsräte
Ist:	09	Ortschaftsrätinnen/ Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortschaftsratsmitglieder

Frau Ursula Frischmann	CDU	entschuldigt- krank
Herr Klaus Hansen		entschuldigt- Ur- laub

Ortsvorsteher

Herr Gunter Fix	FWG
-----------------	-----

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Peter Abendroth	FWG
Herr Peter Eckert	FWG
Frau Heidi Kaiser	FWG
Herr Frank Naumann	CDU
Frau Gundula Pawelzig	FWG
Frau Heike Schädlich	FWG
Herr Herbert Steinert	CDU
Frau Sonja Uhlig	CDU
Herr Steffen Woitynek	FWG

Schriftführerin

Frau Sabine Woitynek

-
- | | |
|---|---|
| 1 | Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit |
|---|---|

Der Ortsvorsteher **Herr Fix** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich- und begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder und Gäste. Er stellt die ord-

nungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Als Gäste anwesend:

Herr Münster	ASR
Frau Kempe	CDU Stadträtin
Herr Brandenburg	Freie Presse

2 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 14.09.2009

Die Niederschrift des Ortschaftsrates Mittelbach –öffentlich- vom 14.09.2009 lag zur Einsichtnahme aus. Zur Niederschrift sind keine Einwände eingegangen. Die Niederschrift ist somit **genehmigt**.

4 Informationen zum laufenden Baugeschehen "Kanalbau" und Ausblick auf weitere Bauabschnitte durch Hrn. Münster (ASR)

Zu diesem Punkt wurden von **Herrn Münster** Aussagen zum Stand des Kanalbaues und zum weiteren Bauablauf gegeben. In seinen Ausführungen wies **Herr Münster** auf die Probleme hin, die es bei dem derzeitigen Bauabschnitt gegeben hat und gibt. Es traten dadurch Verzögerungen im Bauablauf auf, über die die Anwohner unterrichtet wurden. Es musste z.B. die Gasleitung auf einer Länge von ca. 50 m tiefer gelegt werden und durch einen Kanaleinbruch am alten Kanalnetz, der erst einmal behoben werden musste, kam es zu diesen Verzögerungen. Fertigstellung des Abschnittes Grünaer Str./ Hofer Str. soll der 14.10.2009 sein. Der nächste Bauabschnitt Grünaer Str. bis Reitplatz soll bis Ende November abgeschlossen werden und danach werden nur noch witterungsabhängige Aktivitäten möglich sein. Die Fertigstellung des gesamten gegenwärtigen Bauvorhabens soll Ende April 2010 sein. Im weiteren Verlauf des Kanalbaus in Mittelbach ist der Anschluss von ca. 130 Anwohnern (Hinterlieger) nicht geplant und ebenso ist kein Anschluss der Bahnhofstraße an das Kanalnetz geplant. Die Hinterlieger können auf Wunsch angeschlossen werden, müssten dies aber einzeln abklären. Informationen dazu sind von den Stadtwerken herausgegeben worden. Die Anwohner der Bahnhofstraße könnten einen Anschluss auf Verlangen lt. § 3 der Satzung erwirken, müssten aber die anfallenden Kosten ihres Anschlusses selbst tragen. Des Weiteren, so **Herr Münster** müsste dort noch geklärt werden, ob auf der Bahnhofstraße eine Druckentwässerung mit Pumpstation nötig ist. Planmäßig sollen dann im Ort die Haupt- und Nebensammler gebaut sein und das gesamte Bauvorhaben soll bis 2015 abgeschlossen sein.

Herr Fix dankte **Herrn Münster** für seine Ausführungen und fragte, ob die Anlieger der Bahnhofstraße über den gegenwärtigen Stand noch einmal einzeln informiert worden sind, oder ob dies noch geschehen könne. **Herr Münster** ist bereit, im nächsten Ortschaftsanzeiger einen Artikel darüber zu schreiben und auch den Anwohnern der Bahnhofstraße, wenn sie dies wünschen, die Lage noch einmal direkt

hier im Rathaus zu erläutern. **Herr Münster** wird sich auch noch einmal erkundigen, ob eine Druckentwässerung in der Bahnhofstrasse unbedingt nötig ist. Nach den Meinungen der Ortschaftsräte, **Herr Steinert** und **Herr Eckert**, müsste es auch ohne Druckentwässerung gehen, da ja ein Gefälle vorhanden ist.

Frau Uhlig regte an zu prüfen, wohin die Meinungen der Anwohner der Bahnhofstrasse gehen um ihnen dann die Möglichkeiten aufzuzeigen. Dies könne in einem Gespräch sein, an dem auch **Herr Münster** vom **ASR** mit teilnimmt und Erläuterungen gibt.

Wenn es zu einem Gespräch kommen sollte, wird **Herr Fix** mit **Herrn Münster** einen Termin vereinbaren.

5 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Die Anfragen der Ortschaftsräte richteten sich hauptsächlich an **Herrn Münster**. **Herr Fix** gab bekannt, dass er in seinem Gespräch mit **Herrn Gregorzyk** in Erfahrung gebracht hat, dass man beim weiteren Kanalbau Baumaßnahmen koordinieren werde. Das bedeutet, dass im Zuge des Kanalbaus an der Hofer Straße auch die Deckensanierung der Hofer Straße durchgeführt werden soll. **Herr Münster** begrüßte diese Variante und wird diese auch unterstützen. Wenn der Haushalt die Mittel dafür bereitstellt, ist das eine gute Variante. Bis 2015, so **Herr Münster**, soll man mit dem Kanalbau fertig sein und somit auch die Maßnahmen, die mit der Koordinierung einhergehen.

Der **OV** bat **Herrn Münster**, bevor das nächste Teilstück des Kanalbaus begonnen wird, den Ablauf wieder im Ortschaftsrat vorzustellen.

Zum gegenwärtig fertig gestellten Abschnitt auf der Mittelbacher Dorfstraße bemerkte **Herr Eckert**, dass dort die Ränder nachgeben und sich im Bereich alter zu neuem Asphalt Senken bilden. Dies gehe vom Bereich Anfang Mittelbacher Dorfstraße (an der Aktienstr.) bis zur Mittelbacher Dorfstraße ca. Grundstück Nr. 36. Dort steht in den Senken das Wasser. **Herr Münster** hat diesen Punkt notiert und wird es an **Herrn Gregorzyk** weiter geben.

Keine Einigung, so **Herr Münster**, habe man im Problem der Glascontainer an der Hofer Str. erzielen können. Man hatte angedacht, diese in ein Grundstück an der Hofer Str. unterzubringen und somit aus dem Sichtfeld des Verkehrs zu nehmen. Der Grundstückseigentümer sei jedoch nicht bereit, diese Lösung mit zu tragen. Man benötige aber die Container in diesem Bereich und müsse jetzt nach weiteren Möglichkeiten suchen, diese aus dem unmittelbaren Sichtbereich herauszulösen.

Die Beichterstattung der Presse zur letzten Sitzung wurde durch den **OV** als unglücklich bezeichnet. Er forderte mehr Bezug auf Fakten und weniger Schlagzeilen.

6 Informationen des Ortsvorstehers

In diesem Punkt gab der **OV** **Herr Fix** einen Überblick über den Stand der in der letzten Ortschaftsratssitzung erörterten Probleme.

-Kanal:

der Gittermast an der Grünaer Str. zur Hofer Str. bleibt stehen, die Grünaer Str. wird mit einem LKW Fahrverbot, außer Anlieger, beschildert. An der Dorfstraße /Grünaer Straße gilt rechts vor links und die Zone 30 wird beibehalten.

-zusätzliche Straßenbeleuchtung:

In dem Bereich der Hofer Str. zwischen dem Simmel Markt und der Einfahrt nach dem Friedhof, wird vom Tiefbauamt, im Rahmen der Überprüfung der gesamten Hofer Str., überprüft, ob dort noch die Straßenbeleuchtung erweitert werden muss. Auch um die Beleuchtung direkt an der Einfahrt zum Gemeindezentrum wird sich das **Schulverwaltungsamt** kümmern.

-Schild 30:

Herr Hansen hatte festgestellt, dass ein 30 Schild auf der Dorfstraße durch Pflanzenbewuchs nicht mehr erkennbar ist. Dies wurde ebenfalls in Ordnung gebracht.

-Antworten zur Nutzung der Kegelbahn:

Am 24.09.2009 fand ein Ortstermin zu diesem Punkt statt. Anwesend waren Vertreter vom **Schulamt, Sportamt, beide Vorstandsvorsitzende der Sportvereine von Mittelbach** und als Vertreter des **Ortschaftsrates Herr Steinert. Herr Steinert** berichtete in der Sitzung kurz darüber und fasste zusammen, dass man sich geeinigt hat und ab 01.01.2010 eine Gebrauchsüberlassung oder ein Mietvertrag erstellt wird. Es wird auch während der Schulferien eine Nutzung der Kegelbahn möglich sein. Die Reinigung müsse dann jedoch vom Kegelverein abgesichert werden.

-Schule:

Zu diesem Punkt verlas der **OV** ein Schreiben des Elternrates der Schule als Reaktion auf die Ortschaftsratsitzung vom 14.09.2009. In diesem Schreiben sprechen sich die Eltern gegen einen Tag der offenen Tür aus, da dieser nichts bringen würde. Insgesamt hat den Eltern nicht gefallen, wie das Thema im Ortschaftsrat diskutiert wurde. **Herr Naumann** vom Ortschaftsrat, der in der Schulkonferenz ist, konnte auch die Reaktion der Eltern nicht nachvollziehen. Er wird diesbezüglich noch einmal mit dem Elternrat reden. **Herr Woitynek** stellte fest, dass der Elternrat den Ortschaftsrat nicht verstanden hat oder verstehen wollte. Man müsse deshalb überlegen, ob man sich da weiter anbieten solle. **Frau Kaiser** bemerkte zu diesem Punkt, das sie schon Kontakte hatte mit Eltern, die zum Aufnahmegespräch waren und sich negativ geäußert haben. Offensichtlich gibt es dabei auch persönliche Differenzen zwischen Schule und Eltern.

Der allgemeine Trend der Ortschaftsräte ging dahin, dass das Problem der Schule ein hausgemachtes Problem ist.

-Besuch bei Herrn Gregorzyk:

Herr Fix informierte über den Besuch bei **Herrn Gregorzyk**, bei dem es um die Bushäuschen, das Schwarzdeckenprogramm für die Hofer Straße, Mittelbacher Dorfstraße, Bachüberfahrt an der Mittelbacher Dorfstraße, den Weg für den Bau des Kirchgemeindehauses und das Baugebiet der **Frau Quack** ging. Zum Thema Bushäuschen gibt es zu sagen, dass man bei der Haushaltsdebatte für 2010 Einfluss darauf nehmen müsste, dass eine Kostenstelle für die Bushäuschen in Mittelbach geschaffen werden müsse. **Frau Kempe**, Stadträtin, sagte zu, sich um diese Angelegenheit mit zu kümmern.

Die Erneuerung der Hofer Straße soll möglicherweise im Rahmen koordinierter Baumaßnahmen gemeinsam mit dem Kanalbau erfolgen.

Zu dem Thema Verbesserung des Zustandes der Mittelbacher Dorfstraße konnte bisher noch kein Konsens gefunden werden. Zu der Anfrage der neuen Mieter der Mittelbacher Dorfstraße 10 zum Umbau ihres Hauses und zur Nutzung der Zufahrt zum Grundstück für den Transport von Baumaterial wird es eine Einzelfallentscheidung geben. Die Baugenehmigung für den Bau des neuen Kirchgemeindehauses ist eingereicht und nun müsse man sich noch über die Zufahrt einigen. Dazu müsse man parallel die Anfrage an das Tiefbauamt stellen, ob der Weg, der rechts vom Grundstück vorhanden ist, öffentlich gewidmet ist oder werden kann. Zum Baugebiet

Quack gibt es die eindeutige Aussage, dass das Tiefbauamt nicht zuständig ist.
-Ortsvorsteher Runde am 06.11.2009 mit Oberbürgermeisterin Frau Barbara Ludwig:

In diesem Punkt informierte **Herr Fix** noch über Themen, den Themenkatalog der Ortschaft Mittelbach für diese Zusammenkunft. Der Entwurf des Themenkataloges wurde an die Ortschaftsräte ausgereicht, mit der Bitte eventuelle Änderungs- oder Erweiterungsvorschläge bis zum 22.10.2009 bei **Herrn Fix** einzureichen.

7 Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde war **Herr Thomas Türk**, Anwohner der Hofer Str.19a, erschienen. Ihm ging es um den Kanalbau an seinem Grundstück. Er habe noch keinerlei Informationen vom ESC dazu erhalten. **Herr Münster** entschuldigte sich und versprach kurzfristige Klärung vor Ort, da dieses Grundstück selbstverständlich im Anschlussplan enthalten ist.

8 Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden nach Absprache die Ortschaftsräte **Frau Gundula Pawelzig** und **Herr Frank Naumann** benannt.

.....
Datum Gunter Fix
 Vorsitzender
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Frau Gundula Pawelzig
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Herr Frank Naumann
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Woitynek